



Mai/Juni 2013

Nummer 42

ISSN 1863-2432

AUS DEM LANDESSCHÜLERBEIRAT (LSBR)

- ☒ Kultusminister Stoch kommt zur 10. Sitzung des 10. Landesschülerbeirats

AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

- ☒ Kultusministerium genehmigt 95 Ganztagschulen zum Schuljahr 2013/2014
- ☒ Expertenkommission zur Lehrerbildung legt Empfehlungen vor
- ☒ Anmeldezahlen der 44 Modellschulen G9 zeigen hohe Resonanz
- ☒ Staatssekretärin Marion v. Wartenberg eröffnet Veranstaltungsreihe zum Jugendbegleiter-Programm
- ☒ Warnung vor CDs mit rechtsextremistischem Inhalt
- ☒ Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

- ☒ KulturStarter – Schülermentoren Kulturelle Jugendbildung
- ☒ Europa-Fortbildung für Jugendbegleiter im Internationalen Forum Burg Liebenzell
- ☒ Unicef JuniorBotschafter-Gipfel in Frankfurt am Main
- ☒ Oberstufenschüler für Forschungsprojekt gesucht
- ☒ Schüler-Campus am Tag der Wissenschaft
- ☒ Jugend im Dialog – die Zukunftsakademie der Stiftung Kinderland
- ☒ Landesweite Initiative "Meine Welt. Deine Welt. Eine Welt."
- ☒ Ausbildungstag beim SWR im Funkhaus Baden-Baden
- ☒ Ausbildungsplatzbörse für Stellen im Kraftfahrzeuggewerbe

WETTBEWERBE

- ☒ EU-Schülerquiz des Statistischen Landesamtes
- ☒ Jugendfotowettbewerb der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
- ☒ "TheoPrax Preis"
- ☒ 10. Wettbewerb um den Jugendfilmpreis
- ☒ Eine-Welt-Preis Baden-Württemberg 2013
- ☒ Bundescup "Spielend Russisch lernen"

ERFOLGREICH TEILGENOMMEN

- ☒ Kultusminister ehrt Landessieger von "Jugend forscht"
- ☒ 20. Internationale Konferenz Junger Wissenschaftler (ICYS) in Bali

MEDIEN

- ☒ Berufswahlmagazin zu Metallberufen

SCHULPROJEKTE

- ☰ Freiburger Lese- und Spendenaktion "Münster-Derby"

Wichtige Internetadressen

Kultusministerium

☞ www.kultusportal-bw.de

Landesschülerbeirat

☞ www.lsbr.de

Schülermitverantwortung online

☞ www.smv.bw.schule.de

Schülerzeitschriften

☞ www.smv.bw.schule.de/zeitung

Landesbildungsserver

☞ www.schule-bw.de

Infobrief Jugend

☞ <http://newsletter.jugendnetz.de/partnersites/infobrief/abo.php>

AUS DEM LANDESSCHÜLERBEIRAT (LSBR)

Pressemitteilung des Landesschülerbeirats

Kultusminister Stoch kommt zur 10. Sitzung des 10. Landesschülerbeirats

"Herr Minister Andreas Stoch wirkt äußerst souverän und ist sehr gut in die bildungspolitische Arbeit eingebunden", meint der Vorsitzende des Landesschülerbeirats (LSBR) Selman Özen. Bereits am zweiten Tag nach Amtsantritt hatte der Minister für Kultus, Jugend und Sport den Vorstand der demokratisch legitimierten Schülervertretung zu einem Gespräch eingeladen und nahm nun, acht Wochen später, an der 10. Sitzung des 10. LSBR teil.

Ein Thema der Aussprache war die längst überfällige "Drittelparität in den Schulkonferenzen", welche das gleichberechtigte Stimmgewicht zwischen Schülern, Lehrern und Eltern im wichtigsten Entscheidungsorgan der Schule vorschreiben soll. Zudem wurde die Änderung beziehungsweise die Senkung des Mindestalters zur Schulleiternwahl, der sogenannten "18er Klausel" thematisiert. Bisher müssen die Schülervertreter in der Schulkonferenz bei deren Mitwirkung bei der Besetzung der Schulleiterstelle volljährig sein.

Herr Minister Stoch sprach sich auch für die vom LSBR seit langem geforderte "Unterstützung in der regionalen Schülervernetzung" aus und bestätigte die Notwendigkeit, den Kontakt zwischen der Schülerschaft und ihrer Vertretung auf Landesebene zu stärken. Demokratische Partizipation bereits für Schüler im bedeutenden Maße zu ermöglichen, ist zentrales Anliegen des LSBR. Bürgerbeteiligung muss bereits hier ansetzen, wenn sie einem umfassenden Anspruch gerecht werden will. "Es ist wichtig, dass es eine Zwischeninstanz zwischen dem Landesschülerbeirat und der Schülerschaft gibt, um einen besseren Informationsfluss zu haben", so Kultusminister Stoch. Als Beispiel für dieses basisnahe Arbeiten nannte der Minister das Bundesland Sachsen. In diesem wurden vergleichsweise gute Rahmenbedingungen für die Schülermitbeteiligung und -mitgestaltung von der regionalen bis hin zur Landes- Ebene geschaffen. Um eine solche Weiterentwicklung auch in Baden-Württemberg auf den Weg zu bringen, sagte der Kultusminister dem Landesschülerbeirat seine Unterstützung zu. Vor allem aber freut sich der LSBR über die Zusage des Kultusministers zur Teilnahme am 9. Landesschülerkongress, welcher im Februar 2014 in Ulm stattfinden wird.

"Mit Herrn Kultusminister Stoch ist die Amtsspitze sehr gut besetzt. Wir freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit mit einem offenen und schülernahen Kultusminister", äußert sich der Vorsitzende Selman Özen über den Minister.



AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

Kultusministerium genehmigt 95 Ganztagschulen zum Schuljahr 2013/2014

Die Zahl der Ganztagschulen in Baden-Württemberg wird weiter erhöht. Zum Schuljahr 2013/2014 sind 95 weitere Ganztagschulen genehmigt, davon 85 Neuanträge und 10 Erweiterungsanträge. Besonders der Anteil von Grundschulen mit Ganztagsbetrieb wird weiter ausgebaut: rund die Hälfte der genehmigten Anträge entfallen auf diese Schulform.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1395946/index.html



Expertenkommission zur Lehrerbildung legt Empfehlungen vor

Die Herausforderungen für Schulen steigen. Um die Qualität des Unterrichts an den Schulen zu sichern, ist eine Weiterentwicklung der Lehrerbildung notwendig. Das Ziel: Alle Schülerinnen und Schüler sollen ihre Potenziale voll entwickeln können. Dazu wurden Empfehlungen einer unabhängigen Expertenkommission vorgelegt. Sie sollen nun in der Breite diskutiert werden.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1393400/index.html



Anmeldezahlen der 44 Modellschulen G9 zeigen hohe Resonanz

Eine Sondererhebung zu den Anmeldungen für die 5. Klassen der 44 G9-Modellschulen hat ergeben, dass die Schülerinnen und Schüler mit großer Mehrheit für die G9-Züge angemeldet wurden. An allen 44 Modellschulen können im kommenden Schuljahr G9-Züge starten.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1393832/index.html



Staatssekretärin Marion v. Wartenberg eröffnet Veranstaltungsreihe zum Jugendbegleiter-Programm

Schulen und externe Partner sollen noch stärker zusammenwachsen – das Kultusministerium startet dazu eine Reihe von Veranstaltungen innerhalb des erfolgreichen Jugendbegleiter-Programms. Die „Kooperationskonferenzen“ richten sich an die Teilnehmer des Programms, an Schulen, Verbände, Vereine, Kommunen, Verwaltung und Wirtschaft.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1393392/index.html



Warnung vor CDs mit rechtsextremistischem Inhalt

Die Jungen Nationaldemokraten (JN) haben eine neue CD mit dem Titel "Die Jugend ruft Deutschland – Schulhof-CD – Die Zukunft im Blick" produziert. Diese CD wurde von der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BPjM) als jugendgefährdend eingestuft und darf somit einem Kind oder Jugendlichen weder angeboten, überlassen oder sonst zugänglich gemacht werden.

Sofern versucht wird, solche CDs auf dem Gelände von Schulen zu verteilen, muss dies auf jeden Fall untersagt werden, gegebenenfalls mittels des Hausrechts. Das Kultusministerium bittet um zeitnahe Mitteilungen über entsprechende Vorfälle an die örtlichen Polizeidienststellen.



Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat das kostenlose Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" eingerichtet. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen und Freunde sowie Angehörige und Fachkräfte, können sich an das Hilfetelefon wenden. Die Beratung erfolgt rund um die Uhr, anonym, vertraulich, mehrsprachig und barrierefrei.

Das Hilfetelefon ist erreichbar unter: **08000 116016**

Darüber hinaus können sich gewaltbetroffene Frauen und unterstützende Personen auf der Internetseite www.hilfetelefon.de auch per E-Mail oder Chat an das Hilfetelefon wenden.



INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

KulturStarter – Schülermentoren Kulturelle Jugendbildung

Werde KulturStarter und gestalte als Schülermentorin oder Schülermentor das kulturelle Leben an deiner Schule aktiv mit. Auf dich warten fünf aufregende Ausbildungstage mit spannenden Workshops. Gemeinsam mit anderen Jugendlichen erlebst du während dieser Zeit Kultur hautnah und wirst von Kulturprofis begleitet. KulturStarter bekommen Tipps und das nötige Know-how über Kulturangebote, die es in der Nähe deiner Schule und in Baden-Württemberg zu entdecken gibt, besuchen interessante Kultureinrichtungen, schauen hinter die Kulissen, sprechen mit Künstlerinnen und Künstlern und entwickeln eigene Ideen für kulturelle Aktionen an der Schule: Starte zum Beispiel einen Flashmob oder einen Poetry-Slam-Workshop, lade einen Künstler in die Schule ein, unterstütze kulturelle Aktionen auf Schulveranstaltungen, organisiere mit Unterstützung der Schule einen Ausflug ins Museum, oder...

Zum Abschluss erhalten alle KulturStarter für das Engagement ein Zertifikat für den Qualipass und können auf Wunsch einen Nachweis im Zeugnis bekommen.

KulturStarter können Schülerinnen und Schüler werden, die mindestens 14 und nicht älter als 18 Jahre alt sind. Es können sich Schülerinnen und Schüler aller Schularten bewerben gerne im Team! Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Die Bewerbung wird mit der Schule abgesprochen.

Die Kurse starten im Oktober und November 2013 an den Standorten Stuttgart, Heidelberg und Freiburg. Alle Termine und weitere Informationen unter www.lkjbw.de/kulturstarter.

Das Schülermentorenprogramm "KulturStarter" wird von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, das das Programm finanziert, organisiert.



Europa-Fortbildung für Jugendbegleiter im Internationalen Forum Burg Liebenzell

Termin: 7. bis 9. Juni 2013

Anmeldeschluss: 30. Mai 2013

Unter dem Titel "Europa kennenlernen – Europa verstehen – Europa vermitteln" veranstaltet die Münchner Vertretung der Europäischen Kommission eine Fortbildung für Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter an

baden-württembergischen Schulen und für all jene, die es werden wollen. Kooperationspartner sind das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, das Internationale Forum Burg Liebenzell und die Jugendstiftung Baden-Württemberg.

Das Seminar bietet Informationen über die EU und ihre Funktionsweise und stellt Methoden vor, die das Thema Europa jungen Leuten in kreativer Weise nahe bringen. Gleichzeitig findet eine Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen der Europapolitik statt, beispielsweise zur Staatsschuldenkrise. Ein Mitglied des Europäischen Parlaments wird sich an der Diskussion beteiligen.

Das Seminar ist kostenlos. Übernachtungs- und Verpflegungskosten übernimmt der Veranstalter. Für die Anreise kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst auf oder setzen sich mit den jeweiligen Schulleitungen in Verbindung.

Anmeldung an: Jugendstiftung Baden-Württemberg – Jugendbegleiter-Programm, Frau Anke Sudhoff,
✉ sudhoff@jugendnetz.de.

Weitere Informationen unter:

🔗 http://ec.europa.eu/deutschland/commission/offices/munich/info_point_de.htm.



Unicef JuniorBotschafter-Gipfel in Frankfurt am Main

Termin: 11. Juni 2013

Auf dem JuniorBotschafter-Gipfel von Unicef und Makista e.V. zeigen Kinder und Jugendliche, was sie für Kinderrechte alles auf die Beine stellen. Teams aus allen Bundesländern präsentieren in Vorträgen, Ausstellungen und Praxisforen ihre Erfolge. Die Tagung soll Gelegenheiten schaffen, sich auszutauschen, zu vernetzen und Ideen für die zukünftige Zusammenarbeit der JuniorBotschafter zu entwickeln.

Eingeladen sind auch Erwachsene, die den JuniorBotschafter-Wettbewerb unterstützen.

Tagungsort ist die Sportschule und Bildungsstätte des Landessportbunds Hessen e.V. in der Otto-Fleck-Schneise 4 in Frankfurt am Main.

Weitere Informationen und Anmeldung über Jasmin Gebhard von Makista e.V.:
Telefon: 069 949446741, ✉ gebhard@makista.de.



Oberstufenschüler für Forschungsprojekt gesucht

Termine: 22. bis 26. Juli 2013

Das Institut für Europäische Kunstgeschichte der Universität Heidelberg sucht Oberstufenschülerinnen und -schüler, die Lust haben, sich an einem Forschungsprojekt zur Ästhetik von Musikvideos zu beteiligen.

Innerhalb einer Sitzung von maximal zwei Stunden werden den Teilnehmenden kurze Musik-Filme auf verschiedenen Abspielmedien gezeigt. Zusätzlich müssen sie einen Fragebogen ausfüllen und ein kurzes Gespräch führen. Diejenigen, die am Forschungsprojekt teilnehmen, erhalten eine Vergütung von 7,50 Euro pro Stunde. Interessierte melden sich bitte persönlich bei Frau Kunz (täglich zwischen 10 und 12 Uhr) am Institut für Europäische Kunstgeschichte, Universität Heidelberg, Seminarstraße 4, Sekretariat Raum 109, Telefon: 06221 54-2423.

Weitere Informationen zum Forschungsprojekt unter:

🔗 www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/philosophie/zegk/iek/forschung/portablemvs/

Das Kultusministerium weist darauf hin, dass die Teilnahme am Forschungsprojekt nicht während der Unterrichtszeit erfolgen darf.



Schüler-Campus am Tag der Wissenschaft

22. Juni 2013 an der Uni Stuttgart

Die Universität Stuttgart lädt zum Schüler-Campus am Tag der Wissenschaft am 22. Juni ein. Neben Zuschauen und Zuhören wird am Tag der Wissenschaft Experimentieren ganz groß geschrieben. Spannung, Spaß und Aha-Erlebnisse sind da vorprogrammiert.

Die Programmhefte können bereits jetzt angefordert werden via E-Mail an ✉ tdw@uni-stuttgart.de. Bitte teilen Sie in der E-Mail mit, welches der Hefte (Programmheft oder Schüler-Campus) Sie möchten sowie Anzahl und Adresse. Die Hefte werden voraussichtlich ab Mitte Mai versendet.

Erste Informationen sowie Impressionen des Schüler-Campus 2012 finden Sie unter www.uni-stuttgart.de/tag.



Jugend im Dialog – die Zukunftsakademie der Stiftung Kinderland

Die Zukunftsakademie der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg geht in die zweite Runde. Wieder können Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis über Zukunftsfragen diskutieren. Unter dem Motto "Jugend im Dialog: Was fällt Dir zum Thema Zukunft ein?" haben Jugendliche Gelegenheit, Neues zu erfahren, sich mit aktuellen Problemlagen auseinanderzusetzen und Perspektiven zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen zu entwickeln.

Im Herbst 2013 wird in drei Workshop-Wochenenden jeweils ein zukunftsweisendes Thema behandelt. Für jeden Workshop werden bis zu 25 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren aus Baden-Württemberg gesucht, die gemeinsam mit hochkarätigen Expertinnen und Experten das jeweilige Thema bearbeiten. Die Teilnahme an der Zukunftsakademie ist kostenfrei.

Weitere Informationen gibt es unter www.zukunftsakademie-bw.de.



Landesweite Initiative "Meine Welt. Deine Welt. Eine Welt."

Termin: zwischen 1. September und 31. Oktober

Anmeldeschluss: 26. Juli 2013

Zum fünften Mal lädt die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) dazu ein, an der landesweiten Initiative "Meine Welt. Deine Welt. Eine Welt." teilzunehmen. In möglichst vielen Orten des Landes soll im September und Oktober 2013 das Thema "Eine Welt" gebündelt sichtbar und erlebbar gemacht werden.

Alle, die sich dem Nord-Süd-Thema widmen wollen, können sich mit ihren Aktivitäten beteiligen. Die drei besten Gesamtprogramme einer kleinen, mittleren und großen Kommune werden mit Preisgeldern in Höhe von je 1.500 Euro ausgezeichnet. Im Rahmen des abschließenden Aktionstages werden diese am 16. November 2013 in Heidelberg verliehen.

Ansprechpartnerin:

Astrid Saalbach,

Telefon: 0711 21029-80,

✉ saalbach@sez.de.

Weitere Informationen finden Sie unter www.welttage-bw.de.



Ausbildungstag beim SWR im Funkhaus Baden-Baden

Termin: 13. Juli 2013

Beim ersten SWR Ausbildungstag können Schülerinnen und Schüler die Vielfalt der Berufe und Ausbildungsangebote beim Südwestrundfunk kennen lernen.

Um ein erfolgreiches Programm in Fernsehen, Radio und Internet zu machen braucht man nicht nur Moderatoren und Kameralleute, sondern auch Kaufleute, Informatikerinnen und Informatiker, Köchinnen und Köche und vieles mehr. Zu jedem Beruf gibt es einen eigenen Info-Stand. Die Azubis werden anwesend sein und Fragen rund um die Ausbildung zu beantworten. Es ist auch möglich, sich selbst in den Berufen zu versuchen oder an Führungen durch Werkstätten und Studios teilzunehmen.

Der Ausbildungstag findet statt von 10 bis 15 Uhr im Funkhaus Baden-Baden in den Fernsehstudios in der Hans-Bredow-Straße.

Weitere Informationen unter  www.swr.de/ausbildungstag.



Ausbildungsplatzbörse für Stellen im Kraftfahrzeuggewerbe

Der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe hat im Internet eine bundesweite Ausbildungsplatzbörse unter dem Motto "AutoBerufe – Mach Deinen Weg!" gestartet. Schülerinnen und Schüler, die einen Ausbildungsplatz in einem Autohaus oder einer Autowerkstatt suchen, können freie Stellen in ihrer Region recherchieren unter  www.autoberufe.de/azubiboerse.



WETTBEWERBE

EU-Schülerquiz des Statistischen Landesamtes

Einsendeschluss: 20. Juni 2013

Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg veranstaltet ein Schülerquiz zum Thema "Baden-Württemberg – Wir in Europa". Zielgruppe sind die oberen Klassenstufen der weiterführenden Schulen. In Artikeln, Grafiken und Schaubildern befasst sich das Quiz mit Ländern der EU, Leben in der EU und Statistik.

15 knifflige Fragen sind im Fragebogen zu beantworten. Hilfe zur Beantwortung gibt das Quiz-Heft, beispielsweise indem es erklärt, wie viele EU-Abgeordnete es gibt, wie ein EU-Gesetz gemacht wird oder welches das kleinste Land der EU ist. Als Lohn fürs aufmerksame Lesen und die Mühe winken tolle Preise.

Das Quiz kann im Internet gemacht werden unter  www.statistik-bw.de

oder bestellt werden unter:

Telefon: 0711 641-2451,

 pressestelle@stala.bwl.de.



Jugendfotowettbewerb der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Einsendeschluss: 15. Mai 2013

Verschiedenste Bauten können unter Denkmalschutz stehen, sie müssen nicht schön und bequem sein. Manchmal interessiert sich keiner für sie und sie verfallen, während andere in mühevoller Arbeit restauriert und vor dem Abriss bewahrt werden. Was soll beispielsweise mit alten Fabrikanlagen, leerstehenden Bauernhäusern oder Bauten aus Kriegszeiten passieren? Denkmale können eine Herausforderung an uns alle sein und mitunter ziemlich unbequem werden. Was wir heute als schön oder schützenswert empfinden,

kann in vergangenen Zeiten umstritten gewesen sein – und umgekehrt. Der Jugendfotowettbewerb sucht das Bild eines solchen Gebäudes und seiner Faszination.

Focus Denkmal ist der deutsche Beitrag zum internationalen Jugendfotowettbewerb International Heritage Photographic Experience (IHPE). 2012 machten 21.000 Kinder und Jugendliche bei diesem weltweiten Wettbewerb mit. Er steht unter der Schirmherrschaft des Europarats.

Teilnehmen kann jeder bis zum Alter von 20 Jahren. Es können sich Klassenverbände oder Fotogruppen am Wettbewerb beteiligen.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen sind nachzulesen unter:

 www.tag-des-offenen-denkmals.de/fokus.de.

Kontakt:

Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Referat Tag des offenen Denkmals

Barbara Köstner

Schlegelstraße 1

53113 Bonn

Telefon: 0228 9091-443

 denkmaltag@denkmalschutz.de



"TheoPrax Preis"

Bewerbungsschluss: 20. Juli 2013

Der TheoPrax Preis zeichnet lebensnahe Projektarbeiten an Schulen und Hochschulen aus. Schülerinnen und Schüler können Ergebnisse von Projektarbeiten, die sie im Team an industriellen, wirtschaftlichen oder kommunalen Themen bearbeitet haben, einreichen.

Der TheoPrax-Preis richtet sich an betreute und selbstständige Schülergruppen (mit mindestens drei Mitgliedern) aus allen Schularten der Klassen 8 bis 13. Ausgezeichnet werden beispielhafte lehrplan- (bildungsplan-)integrierte Projektarbeiten, die im Kalenderjahr 2012 bis Juli 2013 stattfanden und abgeschlossen wurden. Bewertungskriterien sind unter anderem innovative Lösungsvorschläge, kreative Umsetzungen und gesellschaftsrelevante Auswirkungen der erzielten Ergebnisse.

Die TheoPrax Stiftung schreibt seit 2002 den TheoPrax Preis für hervorragende Projektarbeiten in Zusammenarbeit zwischen Schulen/Hochschulen und der Wirtschaft jährlich aus. Es werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 5.000 Euro, sowie Urkunden vergeben.

Weitere Informationen und Ausschreibungsunterlagen unter:  www.theo-prax.de/de/preis/ausschreibung-2013.html.



10. Wettbewerb um den Jugendfilmpreis

Festivaltermin: 5. bis 8. Dezember 2013

Anmeldeschluss: 31. August 2013

Der Wettbewerb um den Jugendfilmpreis bietet Filmnachwuchs und jungen Talenten die Gelegenheit, ihre Werke auf großer Leinwand vor Publikum zu präsentieren. Jugendliche bis zum vollendeten 22. Lebensjahr, die in Baden-Württemberg wohnen, können sich mit ihren Filmen bewerben.

Die Programmleitung entscheidet, welche Filme in das Festivalprogramm aufgenommen werden. In sieben Kategorien werden insgesamt 2.300 Euro an Preisgeldern vergeben.

Weitere Informationen unter  www.jugendfilmpreis.de.

Kontakt: Marita Grimke, ✉ grimke@filmbuerobw.de.



Eine-Welt-Preis Baden-Württemberg 2013

Bewerbungsschluss: 26. Juli 2013

Die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) verleiht zum fünften Mal den mit insgesamt 10.000 Euro dotierten Eine-Welt-Preis Baden-Württemberg für herausragendes entwicklungspolitisches Engagement.

Vergeben wird der Preis für ein Lebenswerk sowie in den drei Kategorien "Kinder und Jugendliche", "Nicht-Regierungsorganisationen (NRO) und privates Engagement im Ausland" sowie "Entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Baden-Württemberg".

Die Richtlinien und Unterlagen zur Bewerbung sind bei der SEZ erhältlich. Die feierliche Preisverleihung, unter der Schirmherrschaft von Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa und Internationale Angelegenheiten, findet am Samstag, 16. November 2013, im Königssaal des Heidelberger Schlosses statt.

Ansprechpartnerin: Maria Gießmann,
Telefon: 0711 210 29-20,

✉ giessmann@sez.de.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.sez.de/angebote/ehrenamt.



Bundescup "Spielend Russisch lernen"

Anmeldeschluss: 15. Mai 2013

Das bundesweite Sprachturnier "Spielend Russisch lernen" hat auch in diesem Jahr das Ziel, mehr Schülerinnen und Schüler für das Russischlernen und die russische Kultur zu interessieren. Die Schirmherrschaft über den baden-württembergischen Teil des Wettbewerbs hat Kultusminister Andreas Stoch MdL übernommen.

Der Bundescup wird nach speziell erstellten Regeln auf der deutsch-russischen Ausgabe des Brettspiels ¡New Amici! gespielt. Es wird in "gemischten" Zweiermannschaften gespielt, in denen ein Partner Russisch lernt beziehungsweise beherrscht und der andere keine Russischkenntnisse hat.

Der Bundescup umfasst drei Spielphasen. Im Frühjahr spielen die Mannschaften in einer schulinternen Runde gegeneinander. Die Schulsieger dürfen nach den Sommerferien an einer der 16 Regionalrunden teilnehmen. Gewinnen sie auch dort, sind sie im Spätherbst beim großen Finale dabei. Die Sieger des Finales dürfen nach Russland reisen. Der Hauptförderer des Bundescups ist Gazprom Germania. Für alle Gewinnerinnen und Gewinner der einzelnen Spieletappen gibt es außerdem lohnende Preise.

Termine:

Anmeldung der Schulen: bis 15. Mai 2013

Schulinterne Spielrunden: bis 15. Juni

Finale: bis 30. November

Informationen erteilen Irene Österle und Viktoria Scharf unter

Telefon 030 263907-13 oder - 25, oder per E-Mail an ✉ info@spielendrussisch.de.

Weitere Informationen unter: www.spielendrussisch.de.



ERFOLGREICH TEILGENOMMEN

Kultusminister ehrt Landessieger von "Jugend forscht"

Kultusminister Andreas Stoch kürte am 21. März in Fellbach die Sieger des Landeswettbewerbs "Jugend forscht" 2013. "Die Jugendlichen haben bei ihren Projekten Erfindergeist, Scharfsinn und Ausdauer bewiesen. Sie haben ihre Ideen begeistert verfolgt und dabei nicht nur tolle Ergebnisse, sondern auch einen großen Lernerfolg erzielt", sagte Stoch. Der Wettbewerb leiste einen wichtigen Beitrag, Jugendliche für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu begeistern.

Die acht Landessieger dürfen Baden-Württemberg beim Bundeswettbewerb "Jugend forscht", der vom 30. Mai bis 2. Juni 2013 in Leverkusen stattfindet, vertreten.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1393474/index.html



20. Internationale Konferenz Junger Wissenschaftler (ICYS) in Bali

Dreimal Gold und dreimal Silber – das ist die erfolgreiche Bilanz für die baden-württembergischen Schülerinnen und Schüler, die an der Internationalen Konferenz junger Wissenschaftler (International Conference of Young Scientists, ICYS) vom 14. bis 21. April 2013 in Bali (Indonesien) teilgenommen haben. Das Kepler-Seminar Stuttgart, das Schülerforschungszentrum Südwürttemberg (SFZ) sowie das phänovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck schickten je zwei Teilnehmer ins Rennen. Für die Wissenschaftskonferenz traten die drei Förderzentren auch in diesem Jahr wieder unter dem Namen "Student Research Centers Baden-Württemberg" (Schülerforschungszentren Baden-Württemberg) an.

In dem einwöchigen Wettbewerb präsentierten die 15- bis 17-Jährigen ihre Projekte in einem Vortrag und stellten sich anschließend einer fachlichen Diskussion.

Die Gewinner aus Baden-Württemberg:

In der Kategorie Angewandte Physik:

- Gold: Simon Geyer (17 Jahre) vom phänovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck, Hans-Thoma-Gymnasium, Lörrach mit dem Projekt "Barchans – diving dunes";
- Gold: Dominik Albrecht (17 Jahre) vom SFZ Südwürttemberg, Gymnasium Spaichingen mit dem Projekt "Energy-autonomous transport system";
- Gold: Niklas Fauth (15 Jahre) vom Kepler-Seminar Stuttgart, Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach mit dem Projekt "Geiger counter for everyone - Low Cost radioactivity monitor".

In der Kategorie Umwelt / Ökologie:

- Silber: Karolin Lenckner (16 Jahre) vom Kepler-Seminar Stuttgart, Hölderlin-Gymnasium Nürtingen mit dem Projekt "Telltale glow";
- Silber: Kevin Jablonka (17 Jahre) vom SFZ Südwürttemberg, Wieland-Gymnasium Biberach mit dem Projekt "Caution Oil Spill!".

In der Kategorie Life Science:

- Silber: Johannes Reinhart (17 Jahre) vom phänovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck, Hans-Thoma-Gymnasium, Lörrach mit dem Projekt "Self-healing of epicuticular waxes".



MEDIEN

Berufswahlmagazin zu Metallberufen

Im aktuellen Magazin von planet-beruf.de der Bundesagentur für Arbeit wird gebohrt, gefräst und gedreht: Im Mittelpunkt stehen dieses Mal Metallberufe. Ein Metallbauer der Fachrichtung Konstruktionstechnik, ein Anlagenmechaniker und eine Zerspanungsmechanikerin berichten von ihren Erfahrungen in der Berufswelt.

Einzel Exemplare des Berufswahlmagazins gibt es kostenlos in allen Berufs- Informations-Zentren der Agenturen für Arbeit. Das Magazin kann auch über ✉ arbeitsagentur@dvg-ff.com bestellt werden.

Weitere Informationen unter  www.planet-beruf.de.



SCHULPROJEKTE

Freiburger Lese- und Spendenaktion "Münster-Derby"

Über 60 Schulen aus Freiburg und Umgebung beteiligen sich beim "Münster-Derby", einer Lese- und Spendenaktion der Freiburger Bürgerstiftung.

Die Rücken aller Bücher, die Freiburgs Schülerinnen und Schüler lesen, werden gemessen und die Zentimeter addiert. Für zehn gelesene Zentimeter spenden Freiburger Unternehmen, Vereine und Privatleute 100 Euro zur Sanierung des Münsterturms. Im ersten Monat haben die Schülerinnen und Schüler bereits 80 Meter erlesen.

Weitere Informationen unter  www.muenster-derby.de.



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Redaktion SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler
Dagmar Kerschbaumer (verantwortlich) und Christine Ostritsch
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart
Telefon: 0711 279-2904
Fax: 0711 279-2838

✉ infodienste@km.kv.bwl.de

 www.kultusportal-bw.de

Der Newsletter "SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler" kann kostenlos abonniert werden. Alle Ausgaben sind online einsehbar unter:

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1190061/

Alle Schülerinnen und Schüler, Schülersprecherinnen und Schülersprecher, Schülerzeitungen und alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, uns Themen vorzuschlagen und nützliche Informationen und Tipps mitzuteilen.

Redaktionsschluss Ausgabe 43 – Juli/August 2013: 27. Juni 2013

Haftungsausschluss

Die Informationen, die Sie in diesem Infodienst vorfinden, wurden nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr – weder ausdrücklich noch stillschweigend – für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Qualität und jederzeitige Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen übernommen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

Internetseiten dritter Anbieter / Links

Dieser Infodienst enthält auch Links oder Verweise auf Internetauftritte Dritter. Diese Links zu den Internetauftritten Dritter stellen keine Zustimmung zu deren Inhalten durch den Herausgeber dar. Es wird keine Verantwortung für die Verfügbarkeit oder den Inhalt solcher Internetauftritte übernommen und keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die aus der Nutzung – gleich welcher Art – solcher Inhalte entstehen. Mit den Links zu anderen Internetauftritten wird den Nutzern lediglich der Zugang zur Nutzung der Inhalte vermittelt. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und für Schäden, die aus der Nutzung entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.

Hinweis

Möchten Sie den Infodienst nicht mehr erhalten? Um den Infodienst SchulNews online abzubestellen klicken Sie einfach auf  [Infodienst SchulNews online abbestellen](#). Sie gelangen zu den persönlichen Einstellungen und können dort Ihr Abonnement kündigen.

